Lang & Schwarz Aktiengesellschaft

Nachtrag Nr. 3 vom 27. Juli 2015

nach § 16 Absatz 1 WpPG

zum

Basisprospekt der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft vom 19. Juni 2015

über

derivative Produkte

Die Emittentin hat am 27. Juli 2015 entschieden weitere Endlos-Zertifikate bezogen auf Indizes, welche sich jeweils auf einen Wikifolio-Index als jeweiligen Basiswert beziehen, zu emittieren. Aufgrund dieser neuen Umstände wird der Abschnitt "Informationen über den Basiswert" auf Seite 70 des Basisprospektes im Hinblick auf den Unterabschnitt "Wikifolio-Indizes als Basiswert" wie folgt ergänzt:

Ergänzend zu den Angaben im Basisprospekt erfolgen die nachfolgenden Angaben zu den Wikifolio-Indizes, so dass diese im Zusammenhang mit den im Basispropekt gemachten allgemeinen Angaben zu Wikifolio-Indizes gelesen werden sollten:

Indexbeschreibung: Chancenorientierte Strategie (STRATCHA)

Bei dem Wikifolio-Index Chancenorientierte Strategie (STRATCHA) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte, rentenbasierte, rohstoffbasierte und währungsbasierte Anlagestrategie verfolgt, wobei Aktien aus folgenden Kategorien in das fiktive Referenzportfolio aufgenommen werden können:

Aktien Deutschland (Aktien DAX, Aktien SDAX, Aktien TECDAX, Aktien Sonstige, Aktien MDAX), Aktien Europa (Aktien Europa Select), Aktien USA (Aktien Dow Jones, Aktien USA Select, Aktien NASDAQ 100 Select), Aktien Hot Stocks (Aktien Hot Stocks), Aktien International (Aktien Osteuropa Select, Aktien Japan Select, Aktien International)

Die Anlagestrategie wird dabei auch durch Wertpapiere aus folgenden Kategorien abgebildet, wobei als Grundlage für diese Wertpapiere auch Baskets und Indizes dienen können:

ETFs (ETFs Latein-& Südamerika, ETFs Emerging Markets, ETFs Länder Europa, ETFs Nordamerika, ETFs Sonstige Bonds, ETFs Welt, ETFs Rohstoffe ETCs, ETFs Deutschland, ETFs Länder Sonstige, ETFs DAX, ETFs Branchen, ETFs EuroStoxx, ETFs Asien, ETFs Europa Bonds, ETFs Europa Gesamt, ETFs Basic Resources, ETFs Sonstige), Fonds (Fonds Immobilien, Fonds Renten, Fonds Aktien, Fonds Geldmarkt, Fonds DAB, Fonds Misch), Anlagezertifikate (Discountzertifikate, Bonuszertifikate)

- Konstruktion/Darstellungsformen von Charts (wie Linienchart, Kerzenchart, Balkenchart, Point & Figure Chart, Arithmetische oder Logarithmische Skalierungen, Umsatz/Open Interest, Zeitfenster)
- Grundkonzept des Trends (wie Dow Theorie als Basis der Technischen Analyse, Retracements (prozentuale Korrekturbewegungen), Gann-und Fibonacci (Fächer), Speed Resistance Lines, Interne Trendlinien, Kurslücken/Gaps)
- Trendbestimmungsindikatoren (wie Directional Movement Index (DMI), Average Directional Movement Index (ADX), Range Action Verification Index (RAVI))
- Trendbestätigungsformationen (wie Dreiecke, Flaggen und Wimpel, Rechteck-Formation)
- Trendwendeformationen (wie Kopf-Schulter-Umkehrformation, Die inverse und fehlgeschlagene Kopf-Schulter-Formation, Doppel-Spitzen und Doppel-Böden, V-und Untertassen-Formation)
- Trendfolgemodell der gleitenden Durchschnitte
- Elliott-Wellen-Theorie (wie Korrekturwellen, Fibonacci-Zahlen als Grundlage des Wellenprinzips)
- Zeitzyklen (wie Dominante Zyklen/Translation, Saisonale Zyklen, Präsidentschaftszyklen)
- Indikatorenanalyse (wie Advance Decline, McClellan, New Highs vs. New Lows, ARMS Index, Momentum, Rate of Change (ROC), Relative Strength Index (RSI), Moving Average Convergence Divergence (MACD), Stochastik Oszillatoren, Chaikin's Volatility, Average True Range, Dynamic Momentum Index, Accumulation/Distribution (A/CD), Chaikin Money Flow (CMF), On Balance Volume (OBV))
- Gesamtmarktanalyse (wie Crossover, Prozent-, Bollingerbänder, Trendlinien, Advance Decline Index, High Low Index, Upside Downside Volume, Barron's Confidence Index, Lot Balance Index, Odd-Lot Short Sale Index, NYSE Bullish Percentage, ASE/NYSE Volume Index, NYSE Seat Price Index)
- Intermarketanalyse
- Die relative Stärke
- Market Profile
- Globalanalyse (wie Konjunkturverlauf, Wechselkurse, Zinsentwicklung, Geldmengenentwicklung, Inflation, fiskalpolitische Vorhaben, politisches Umfeld)

- Regionalanalyse
- Branchenanalyse (wie Geschäftsklima-Indices, Auftragseingänge, Auftragsbestände, Lagerbestände, Produktionspläne, Marktstruktur / Wettbewerbsumfeld, staatliche Eingriffe)
- Qualitative Unternehmensanalyse
- Quantitative Unternehmensanalyse (wie Kennzahlen, Theoretische Modelle, Discounted-Cash-Flow-Verfahren (DCF), Ertragswertverfahren,
 Marktorientierte Unternehmensbewertung, Selection-Modell von Markowitz)
- Top down Bottom up
- Analyse von Directors Dealings, Aktienrückkaufprogramme, etc.
- Newstrading
- Flowtrading
- Sentimentanalyse (wie Stimmungsindikatoren, Investors Intelligence, Contrary Opinion)

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Indexbeschreibung: defensive Strategie (STRATDEF)

Bei dem Wikifolio-Index defensive Strategie (STRATDEF) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte, rentenbasierte, rohstoffbasierte und währungsbasierte Anlagestrategie verfolgt, wobei Aktien aus folgenden Kategorien in das fiktive Referenzportfolio aufgenommen werden können:

Aktien Deutschland (Aktien DAX, Aktien SDAX, Aktien TECDAX, Aktien Sonstige, Aktien MDAX), Aktien Europa (Aktien Europa Select), Aktien USA (Aktien Dow Jones, Aktien USA Select, Aktien NASDAQ 100 Select), Aktien Hot Stocks (Aktien Hot Stocks), Aktien International (Aktien Osteuropa Select, Aktien Japan Select, Aktien International)

Die Anlagestrategie wird dabei auch durch Wertpapiere aus folgenden Kategorien abgebildet, wobei als Grundlage für diese Wertpapiere auch Baskets und Indizes dienen können:

ETFs (ETFs Latein-& Südamerika, ETFs Emerging Markets, ETFs Länder Europa, ETFs Nordamerika, ETFs Sonstige Bonds, ETFs Welt, ETFs Rohstoffe ETCs, ETFs Deutschland, ETFs Länder Sonstige, ETFs DAX, ETFs Branchen, ETFs EuroStoxx, ETFs Asien, ETFs Europa Bonds, ETFs Europa Gesamt, ETFs Basic Resources, ETFs Sonstige), Fonds (Fonds Immobilien, Fonds Renten, Fonds Aktien, Fonds Geldmarkt, Fonds DAB, Fonds Misch), Anlagezertifikate (Discountzertifikate, Bonuszertifikate)

- Konstruktion/Darstellungsformen von Charts (wie Linienchart, Kerzenchart, Balkenchart, Point & Figure Chart, Arithmetische oder Logarithmische Skalierungen, Umsatz/Open Interest, Zeitfenster)
- Grundkonzept des Trends (wie Dow Theorie als Basis der Technischen Analyse, Retracements (prozentuale Korrekturbewegungen), Gann-und Fibonacci (Fächer), Speed Resistance Lines, Interne Trendlinien, Kurslücken/Gaps)

- Trendbestimmungsindikatoren (wie Directional Movement Index (DMI), Average Directional Movement Index (ADX), Range Action Verification Index (RAVI))
- Trendbestätigungsformationen (wie Dreiecke, Flaggen und Wimpel, Rechteck-Formation)
- Trendwendeformationen (wie Kopf-Schulter-Umkehrformation, Die inverse und fehlgeschlagene Kopf-Schulter-Formation, Doppel-Spitzen und Doppel-Böden, V-und Untertassen-Formation)
- Trendfolgemodell der gleitenden Durchschnitte
- Elliott-Wellen-Theorie (wie Korrekturwellen, Fibonacci-Zahlen als Grundlage des Wellenprinzips)
- Zeitzyklen (wie Dominante Zyklen/Translation, Saisonale Zyklen, Präsidentschaftszyklen)
- Indikatorenanalyse (wie Advance Decline, McClellan, New Highs vs. New Lows, ARMS Index, Momentum, Rate of Change (ROC), Relative Strength Index (RSI), Moving Average Convergence Divergence (MACD), Stochastik Oszillatoren, Chaikin's Volatility, Average True Range, Dynamic Momentum Index, Accumulation/Distribution (A/CD), Chaikin Money Flow (CMF), On Balance Volume (OBV))
- Gesamtmarktanalyse (wie Crossover, Prozent-, Bollingerbänder, Trendlinien, Advance Decline Index, High Low Index, Upside Downside Volume, Barron's Confidence Index, Lot Balance Index, Odd-Lot Short Sale Index, NYSE Bullish Percentage, ASE/NYSE Volume Index, NYSE Seat Price Index)
- Intermarketanalyse
- Die relative Stärke
- Market Profile
- Globalanalyse (wie Konjunkturverlauf, Wechselkurse, Zinsentwicklung, Geldmengenentwicklung, Inflation, fiskalpolitische Vorhaben, politisches Umfeld)
- Regionalanalyse
- Branchenanalyse (wie Geschäftsklima-Indices, Auftragseingänge, Auftragsbestände, Lagerbestände, Produktionspläne, Marktstruktur / Wettbewerbsumfeld, staatliche Eingriffe)
- Qualitative Unternehmensanalyse
- Quantitative Unternehmensanalyse (wie Kennzahlen, Theoretische Modelle, Discounted-Cash-Flow-Verfahren (DCF), Ertragswertverfahren,
 Marktorientierte Unternehmensbewertung, Selection-Modell von Markowitz)

- Top down Bottom up
- Analyse von Directors Dealings, Aktienrückkaufprogramme, etc.
- Newstrading
- Flowtrading
- Sentimentanalyse (wie Stimmungsindikatoren, Investors Intelligence, Contrary Opinion)

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Indexbeschreibung: iWiki Anleihenstrategie (PIMC14)

Bei dem Wikifolio-Index iWiki Anleihenstrategie (PIMC14) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte, rentenbasierte, rohstoffbasierte und währungsbasierte Anlagestrategie verfolgt.

Die Anlagestrategie wird dabei durch Wertpapiere aus folgenden Kategorien abgebildet, wobei als Grundlage für diese Wertpapiere Baskets und Indizes dienen können:

ETFs (ETFs Emerging Markets, ETFs Länder Europa, ETFs Nordamerika, ETFs Sonstige Bonds, ETFs Welt, ETFs Deutschland, ETFs Länder Sonstige, ETFs Asien, ETFs Europa Bonds, ETFs Europa Gesamt, ETFs Sonstige), Fonds (Fonds Renten, Fonds Geldmarkt, Fonds DAB, Fonds Misch), Anlagezertifikate (Discountzertifikate, Bonuszertifikate, sonstige Anlagezertifikate), Hebelprodukte (sonstige Hebelprodukte)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender technischer, fundamentaler und sonstiger Analysen:

- Indikatorenanalyse (wie Advance Decline, McClellan, New Highs vs. New Lows, ARMS Index, Momentum, Rate of Change (ROC), Relative Strength Index (RSI), Moving Average Convergence Divergence (MACD), Stochastik Oszillatoren, Chaikin´s Volatility, Average True Range, Dynamic Momentum Index, Accumulation/Distribution (A/CD), Chaikin Money Flow (CMF), On Balance Volume (OBV))
- Gesamtmarktanalyse (wie Crossover, Prozent-, Bollingerbänder, Trendlinien, Advance Decline Index, High Low Index, Upside Downside Volume, Barron's Confidence Index, Lot Balance Index, Odd-Lot Short Sale Index, NYSE Bullish Percentage, ASE/NYSE Volume Index, NYSE Seat Price Index)
- Globalanalyse (wie Konjunkturverlauf, Wechselkurse, Zinsentwicklung, Geldmengenentwicklung, Inflation, fiskalpolitische Vorhaben, politisches Umfeld)
- Flowtrading

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor

genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Indexbeschreibung: iWiki Aktienstrategie (TAKABA)

Bei dem Wikifolio-Index iWiki Aktienstrategie (TAKABA) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte, rentenbasierte, rohstoffbasierte und währungsbasierte Anlagestrategie verfolgt, wobei Aktien aus folgenden Kategorien in das fiktive Referenzportfolio aufgenommen werden können:

Aktien Deutschland (Aktien DAX, Aktien SDAX, Aktien TECDAX, Aktien Sonstige, Aktien MDAX), Aktien Europa (Aktien Europa Select), Aktien USA (Aktien Dow Jones, Aktien USA Select, Aktien NASDAQ 100 Select), Aktien Hot Stocks (Aktien Hot Stocks), Aktien International (Aktien Osteuropa Select, Aktien Japan Select, Aktien International)

Die Anlagestrategie wird dabei auch durch Wertpapiere aus folgenden Kategorien abgebildet, wobei als Grundlage für diese Wertpapiere auch Baskets und Indizes dienen können:

ETFs (ETFs Latein- & Südamerika, ETFs Emerging Markets, ETFs Länder Europa, ETFs Nordamerika, ETFs Sonstige Bonds, ETFs Welt, ETFs Rohstoffe ETCs, ETFs Deutschland, ETFs Länder Sonstige, ETFs DAX, ETFs Branchen, ETFs EuroStoxx, ETFs Asien, ETFs Europa Bonds, ETFs Europa Gesamt, ETFs Basic Resources, ETFs Sonstige), Fonds (Fonds Aktien, Fonds DAB, Fonds Misch), Anlagezertifikate (Discountzertifikate, Bonuszertifikate, sonstige Anlagezertifikate), Hebelprodukte (Knock-Out-Produkte, Optionsscheine, sonstige Hebelprodukte)

- Konstruktion/Darstellungsformen von Charts (wie Linienchart, Kerzenchart, Balkenchart, Point & Figure Chart, Arithmetische oder Logarithmische Skalierungen, Umsatz/Open Interest, Zeitfenster)
- Market Profile
- Globalanalyse (wie Konjunkturverlauf, Wechselkurse, Zinsentwicklung, Geldmengenentwicklung, Inflation, fiskalpolitische Vorhaben, politisches Umfeld)

Flowtrading

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Indexbeschreibung: iWiki (2VV2000)

Bei dem Wikifolio-Index iWiki (2VV2000) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte, rentenbasierte, rohstoffbasierte und währungsbasierte Anlagestrategie verfolgt, wobei Aktien aus folgenden Kategorien in das fiktive Referenzportfolio aufgenommen werden können:

Aktien Deutschland (Aktien DAX, Aktien SDAX, Aktien TECDAX, Aktien Sonstige, Aktien MDAX), Aktien Europa (Aktien Europa Select), Aktien USA (Aktien Dow Jones, Aktien USA Select, Aktien NASDAQ 100 Select), Aktien Hot Stocks (Aktien Hot Stocks), Aktien International (Aktien Japan Select, Aktien International)

Die Anlagestrategie wird dabei auch durch Wertpapiere aus folgenden Kategorien abgebildet, wobei als Grundlage für diese Wertpapiere auch Baskets und Indizes dienen können:

ETFs (ETFs Latein- & Südamerika, ETFs Emerging Markets, ETFs Länder Europa, ETFs Nordamerika, ETFs Sonstige Bonds, ETFs Welt, ETFs Rohstoffe ETCs, ETFs Deutschland, ETFs Länder Sonstige, ETFs DAX, ETFs Branchen, ETFs EuroStoxx, ETFs Asien, ETFs Europa Bonds, ETFs Europa Gesamt, ETFs Basic Resources, ETFs Sonstige), Fonds (Fonds Immobilien, Fonds Renten, Fonds Aktien, Fonds Geldmarkt, Fonds DAB, Fonds Misch), Anlagezertifikate (Discountzertifikate)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender technischer, fundamentaler und sonstiger Analysen:

- Market Profile
- Globalanalyse (wie Konjunkturverlauf, Wechselkurse, Zinsentwicklung, Geldmengenentwicklung, Inflation, fiskalpolitische Vorhaben, politisches Umfeld)
- Sentimentanalyse (wie Stimmungsindikatoren, Investors Intelligence, Contrary Opinion)

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen

Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Indexbeschreibung: European Value Stars (VSTARS)

Bei dem Wikifolio-Index European Value Stars (VSTARS) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte und rentenbasierte Anlagestrategie verfolgt, wobei Aktien aus folgenden Kategorien in das fiktive Referenzportfolio aufgenommen werden können:

Aktien Deutschland (Aktien DAX, Aktien SDAX, Aktien TECDAX, Aktien Sonstige, Aktien MDAX), Aktien Europa (Aktien Europa Select)

Die Anlagestrategie wird dabei auch durch Wertpapiere aus folgenden Kategorien abgebildet, wobei als Grundlage für diese Wertpapiere auch Baskets und Indizes dienen können:

ETFs (ETFs Deutschland, ETFs DAX, ETFs EuroStoxx, ETFs Sonstige)

- Konstruktion/Darstellungsformen von Charts (wie Linienchart, Kerzenchart, Balkenchart, Point & Figure Chart, Arithmetische oder Logarithmische Skalierungen, Umsatz/Open Interest, Zeitfenster)
- Trendbestätigungsformationen (wie Dreiecke, Flaggen und Wimpel, Rechteck-Formation)
- Trendwendeformationen (wie Kopf-Schulter-Umkehrformation, Die inverse und fehlgeschlagene Kopf-Schulter-Formation, Doppel-Spitzen und Doppel-Böden, V- und Untertassen-Formation)
- Trendfolgemodell der gleitenden Durchschnitte
- Zeitzyklen (wie Dominante Zyklen/Translation, Saisonale Zyklen, Präsidentschaftszyklen)
- Indikatorenanalyse (wie Advance Decline, McClellan, New Highs vs. New Lows, ARMS Index, Momentum, Rate of Change (ROC), Relative Strength Index (RSI), Moving Average Convergence Divergence (MACD), Stochastik Oszillatoren, Chaikin´s Volatility, Average True Range, Dynamic Momentum Index, Accumulation/Distribution (A/CD), Chaikin Money Flow (CMF), On Balance Volume (OBV))

- Qualitative Unternehmensanalyse
- Quantitative Unternehmensanalyse (wie Kennzahlen, Theoretische Modelle, Discounted-Cash-Flow-Verfahren (DCF), Ertragswertverfahren,
 Marktorientierte Unternehmensbewertung, Selection-Modell von Markowitz)
- Top down Bottom up
- Sentimentanalyse (wie Stimmungsindikatoren, Investors Intelligence, Contrary Opinion)

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Indexbeschreibung: Top Global Brands (TOPBRAND)

Bei dem Wikifolio-Index Top Global Brands (TOPBRAND) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte Anlagestrategie verfolgt, wobei Aktien aus folgenden Kategorien in das fiktive Referenzportfolio aufgenommen werden können:

Aktien Deutschland (Aktien DAX, Aktien SDAX, Aktien TECDAX, Aktien Sonstige, Aktien MDAX), Aktien Europa (Aktien Europa Select), Aktien USA (Aktien Dow Jones, Aktien USA Select, Aktien NASDAQ 100 Select), Aktien Hot Stocks (Aktien Hot Stocks), Aktien International (Aktien Osteuropa Select, Aktien Japan Select, Aktien International)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender fundamentaler und sonstiger Analysen:

- Globalanalyse (wie Konjunkturverlauf, Wechselkurse, Zinsentwicklung, Geldmengenentwicklung, Inflation, fiskalpolitische Vorhaben, politisches Umfeld)
- Branchenanalyse (wie Geschäftsklima-Indices, Auftragseingänge, Auftragsbestände, Lagerbestände, Produktionspläne, Marktstruktur / Wettbewerbsumfeld, staatliche Eingriffe)
- Qualitative Unternehmensanalyse
- Quantitative Unternehmensanalyse (wie Kennzahlen, Theoretische Modelle, Discounted-Cash-Flow-Verfahren (DCF), Ertragswertverfahren, Marktorientierte Unternehmensbewertung, Selection-Modell von Markowitz)
- Sentimentanalyse (wie Stimmungsindikatoren, Investors Intelligence, Contrary Opinion)

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Nach § 16 Abs. 3 Wertpapierprospektgesetz können Anleger, die vor der Veröffentlichung des Nachtrags eine auf den Erwerb oder die Zeichnung der Wertpapiere gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, diese innerhalb einer Frist von zwei Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrags widerrufen, sofern der neue Umstand oder die Unrichtigkeit gemäß § 16 Abs. 1 Wertpapierprospektgesetz vor dem endgültigen Schluss des öffentlichen Angebots und vor der Lieferung der Wertpapiere eingetreten ist. Der Widerruf ist an die Lang & Schwarz Aktiengesellschaft, Breite Straße 34, 40213 Düsseldorf, zu richten.

Düsseldorf, 27. Juli 2015

gez. Peter Zahn

Lang & Schwarz Aktiengesellschaft